

Kündigung Minijob

Muster von flair (flair.hr), Stand Oktober 2026. Diese Vorlage ist ein unverbindliches Beispiel und keine Rechtsberatung. Passen Sie sie an Ihren Einzelfall, an geltende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen an und lassen Sie sie vor der Verwendung rechtlich prüfen. Gelb markierte Platzhalter in [eckigen Klammern] ausfüllen oder löschen.

[Firmenname, Rechtsform]

[Straße, Hausnummer]

[PLZ Ort]

Frau/Herrn [Vor- und Nachname]

[Straße, Hausnummer]

[PLZ Ort]

Persönlich – Übergabe gegen Empfangsbestätigung

[Ort], [Datum]

Kündigung Ihres geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (Minijob)

Sehr geehrte:r [Frau/Herr Nachname],

hiermit kündigen wir das mit Ihnen bestehende geringfügige Beschäftigungsverhältnis (Minijob) als [Tätigkeit], Arbeitsvertrag vom [Datum], ordentlich und fristgerecht zum [Beendigungsdatum], hilfsweise zum nächstmöglichen Termin.

Ihren restlichen Urlaubsanspruch von [Anzahl] Arbeitstagen gewähren wir Ihnen in der Zeit vom [Datum] bis [Datum]. [Alternativ: Soweit der Urlaub bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses nicht mehr genommen werden kann, wird er abgegolten.]

Bitte geben Sie alle Ihnen überlassenen Arbeitsmittel ([z. B. Schlüssel, Dienstkleidung, Zugangskarte]) bis spätestens [Datum] an [Name] zurück. Ihre Abrechnung und Ihr Arbeitszeugnis erhalten Sie mit den Abschlussunterlagen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

[Vor- und Nachname, Funktion]

[Firmenname]

Empfangsbestätigung

Ich habe das Original dieser Kündigung am [Datum] erhalten.

[Ort], [Datum] Arbeitnehmer:in

Hinweise zur Verwendung (vor der Übergabe löschen)

- Die Kündigung muss schriftlich auf Papier erfolgen und eigenhändig unterschrieben sein (§ 623 BGB: „die elektronische Form ist ausgeschlossen“). Eine Kündigung per E-Mail, WhatsApp, SMS, Fax oder als eingescannte Unterschrift ist unwirksam. Unterschreiben muss eine kündigungsberechtigte Person.
- Kündigungsfrist (§ 622 BGB): vier Wochen zum Fünfzehnten oder zum Ende eines Kalendermonats; in einer vereinbarten Probezeit (höchstens sechs Monate) zwei Wochen. Für die Kündigung durch den Arbeitgeber verlängert sich die Frist mit der Betriebszugehörigkeit: ab zwei Jahren ein Monat, ab fünf Jahren zwei Monate zum Monatsende (bis sieben Monate nach 20 Jahren). Längere Fristen aus Arbeits- oder Tarifvertrag gehen vor.
- Gibt es einen Betriebsrat, ist er vor jeder Kündigung zu hören; ohne Anhörung ist die Kündigung unwirksam (§ 102 Abs. 1 BetrVG).
- Kündigungsschutz gilt auch im Minijob: Hat das Arbeitsverhältnis länger als sechs Monate bestanden und beschäftigt der Betrieb in der Regel mehr als zehn Arbeitnehmer:innen, braucht die ordentliche Kündigung einen personen-, verhaltens- oder betriebsbedingten Grund (§ 1 Abs. 1 und 2, § 23 Abs. 1 KSchG). Den Grund muss das Schreiben nicht nennen.
- Zugang nachweisen: am besten persönlich gegen Empfangsbestätigung oder per Boten übergeben. Die Frist für eine Kündigungsschutzklage beträgt drei Wochen ab Zugang (§ 4 KSchG).
- Nach dem Ende: den Minijob mit der nächsten Entgeltabrechnung, spätestens sechs Wochen nach dem Ende, bei der Minijob-Zentrale abmelden (Abgabegrund 30) und ein Arbeitszeugnis ausstellen (§ 109 GewO).